



**Antwort zur Anfrage Nr. 0661/2020 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Sachstand zur Benennung eines Platzes nach Karl Kardinal Lehmann (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

***1. Was hat sich seit dem Stadtratsbeschluss im Mai 2018 in dieser Sache getan?***

Mit seinem Beschluss im Mai 2018 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, für eine Benennung nach Karl Kardinal Lehmann einen geeigneten und angemessenen Platz in der Mainzer Innenstadt auszuweisen. Die Verwaltung hat seither unterschiedliche Vorschläge diskutiert, mit der klaren Priorität, einen würdigen Ort möglichst in räumlicher Nähe zur Wirkungsstätte von Karl Kardinal Lehmann, dem Mainzer Dom und der Altstadt, zu finden.

***2. Was haben die Gespräche mit dem Bistum Mainz ergeben?***

Der Oberbürgermeister steht nach wie vor in engem Kontakt mit dem Bistum Mainz. Sowohl von Seiten der Landeshauptstadt Mainz als auch von Seiten des Bistums besteht die Auffassung, dass dem Finden eines würdigen Ortes höhere Priorität einzuräumen ist, als zeitlichen Aspekten.

Die gegebenen Namen für Straßen, Plätze und weitere Orte in der Mainzer Innenstadt orientieren sich in exemplarischer Weise an der Stadtgeschichte und mit dieser verbundenen Personen, eine Benennung nach Karl Kardinal Lehmann ist demnach aus fachlicher Sicht daher nur für einen neu entstehenden Ort sinnvoll.

***3. Gibt es schon konkrete Vorschläge für geeignete Plätze? Wenn ja, wann werden diese präsentiert?***

Siehe Antwort zu 2.

***4. Wie stellt sich der weitere Zeitplan für die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses dar?***

Die Verwaltung arbeitet daran, den Beschluss des Stadtrates würdig und formal korrekt sowie in enger Abstimmung mit dem Bistum umzusetzen.

Mainz, 23.03.2020

gez. Marianne Grosse  
Beigeordnete